



# Rot Weiß Roter-Faden

Eishockeyphilosophie  
TEAM AUSTRIA

# Eishockeyphilosophie TEAM AUSTRIA



## Spielphilosophie

Die Spielphilosophie ist der konkreten Taktik übergeordnet. Es ist eine Leitlinie wie wir über Eishockey denken und wie unsere Teams spielen. Die Spielphilosophie beschreibt konkrete Spielprinzipien, welche beim Umsetzen dazu führen, dass man den Stil einer Mannschaft zweifelsfrei erkennt.

Es beschreibt auch eine Haltung, wie wir unsere Teams coachen wollen und welche Werte uns wichtig sind.



## Spielprinzipien

Die Spielprinzipien stellen einen klaren und verständlichen Leitfaden für die Spielweise dar, den ein Coach gemeinsam mit seiner Mannschaft anstrebt

Diese Prinzipien sind allgemeingültig und systemunabhängig.

Wir beschreiben unsere Spielprinzipien, um sicherzustellen, dass unsere Teams nach unseren Wertvorstellungen agieren und auftreten.

Wir nennen es die TEAM AUSTRIA DNA.



## Taktik

Die Taktik ist das konkrete Umsetzen der Spielphilosophie.

Der Coach entscheidet mit welchem Spielsystem er agieren möchte.

Die Spielphilosophie mit den dazugehörenden Spielprinzipien ist die Leitplanke.

Innerhalb dieser Leitplanken kann sich der Coach frei bewegen, um den sportlichen Erfolg zu erzielen.

# Spielphilosophie



## Werte TEAM AUSTRIA

- Wir spielen ein europäisch orientiertes Eishockey mit Tempo und Intensität.
- Skills in Verbindung mit Mobilität, Speed und Spielintensität ist uns wichtig.
- Pressing auf dem ganzen Feld und schnelles Umschaltspiel (Transition) sind der Grundgedanke unseres Eishockeyphilosophie.
- Wir spielen 2-Phasen-Eishockey mit verschiedenen Tempi. Sind in der Lage zwischen Trap und FC, sowie Scheibenkontrolle und Transition zu unterscheiden. Wir können beides je nach Situation anwenden.
- Wir kreieren 2:1- Situation. Durch diesen Overload sind wir im Stande, dem Gegner unser Konzept aufzuzwingen.
- Schnelligkeit ist ein zentraler Schwerpunkt unseres Stils. Insbesondere auch die Fähigkeit diese Schnelligkeit regelmäßig und über längere Zeit umzusetzen.
- Wir spielen mit vier Triebwerken. Die vierte Linie hat mindestens 10 Minuten Eiszeit und ist somit von wichtiger Bedeutung.
- Wir verteilen die Verantwortung bei den Spezialteams auf viele Schultern. Alle Spieler haben zumindest eine Spezialteamrolle.
- Körperspiel ist ein Bestandteil unserer Spielweise. Wir wollen das Körperspiel konsequent und kontinuierlich anwenden, um unser Spiel durchzusetzen.
- Es ist wichtig, Raum für herausragende individuelle Spieler zu schaffen, damit sie ihre Qualitäten voll ausspielen können. Dies sollte jedoch immer darauf abzielen, die Stärke des Teams insgesamt zu steigern.

# Spielprinzipien

## Druck erzeugen

Viele Tore fallen innerhalb fünf Sekunden nach Puckgewinn. Diese Tatsache beeinflusst unsere Spielprinzipien maßgeblich. Unser Ziel ist es, folgendes zu erzeugen:

- Druck auf den Gegner
- Scheibe gewinnen
- Schnelles Umschalten von der Defensive in die Offensive (Transition)
- Der Torabschluss

Ohne Pressing (Druck erzeugen) gibt es keinen Scheibengewinn. Ohne Scheibengewinn ist kein Umschalten und somit Torabschluss möglich. Daraus ergibt sich: Pressing und Transition sind untrennbar miteinander verbunden.

Wir wollen den Gegner wie folgt unter Druck setzen:

- Zeitdruck - Zeit zum Handeln wegnehmen / schnell attackieren
- Raumdruck - Handlungsraum einschränken
- Physischer Druck - Körperkontakt

*schnell zum Gegner / Schläger zum Puck / Körper gegen Körper*



# Spielprinzipien

## Überzahl / overload / doppeln

Wenn der Gegner schnell und direkt attackiert wird, besteht die Gefahr, die Inside-Position zu verlieren. Diese Situation lösen wir mit einer Überzahl-Situation. Wir doppelten und kreieren dadurch einen Overload rund um den Puck. Nach dem Leitspruch: Sobald der Gegner am ersten unserer Spieler vorbeikommt, wird er am zweiten nicht mehr vorbeikommen.

Er wird nur riskant, wenn er nicht mit der gebotenen Konsequenz durchgeführt wird.

## Rückendeckung / Absicherung

Wenn wir eine Überzahl beim Overload haben, müssen wir woanders eine Unterzahl akzeptieren. Diese Unterzahl sollte sich auf den Gegenspieler konzentrieren, der am weitesten von der Scheibe entfernt ist.

Um sicherzustellen, dass die Spieler, die den höchstmöglichen Druck auf den Gegner ausüben sollen, dies ohne Zögern und Bedenken vor einem gegnerischen Konter tun können, müssen sie angemessen abgesichert werden.

Unser Leitprinzip lautet: Jeder Spieler, der Druck ausübt, erhält Unterstützung von seinen Teamkollegen, die ihm den Rücken freihalten und für Absicherung sorgen.

Unser Ziel ist es, durch einen Overload starken Druck auf den Gegner auszuüben, um die Scheibe zu gewinnen.

Dies wird erreicht, wenn unsere Mannschaft geschlossen agiert und die Rückendeckung perfekt organisiert ist.



# Spielprinzipien

## Transition

Wenn ein Team den Puck erobert, befindet sich der Gegner kurzzeitig in einer unorganisierten Phase, da er sich zuvor in der Offensive und im Vorwärtsspiel befand.

Das schnelle Umschalten ist entscheidend, um aus dem Puckgewinn eine Chance auf einen Torschuss oder sogar ein Tor selbst zu schaffen. Um dies erfolgreich umzusetzen, ist eine perfekte Koordination zwischen dem Spieler, der den Puck erobert (oftmals ein Verteidiger), und den Stürmern erforderlich, die sich in die richtige Position begeben, um optimal bedient zu werden.

Das Transitionverhalten definieren wir mit den Begriffen:

- Schnell zur Scheibe
- Kurzer Bogen
- Drei schnelle und explosive Schritte
- Schneller Pass, möglichst steil und vertikal

Das Transitionverhalten der Stürmer beschreiben wir mit den Methoden sich in freien Zonen für den schnellen Pass des Verteidigers anzubieten.

Wir unterscheiden zwischen „Eintaucher“, „Messerstürmer“ oder „Stretchman“.



# Spielprinzipien

## Abschlussverhalten

Nach optimalem Umschalten von der Defensive in die Offensive, soll ein schneller Torabschluss gesucht werden.

Ziel ist es, so oft und schnell wie möglich einen Torabschluss zu generieren.

Um den Druck des Gegners in der Offensiven Zone zu entkommen, spielen wir die Scheibe von Rundung zu Rundung und von der Rundung auf die Blaue Linie.

- Strongside to Weakside
- low to high

Wenn unsere Verteidiger an der blauen Linie des gegnerischen Teams auf das Tor schießen, wird die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Abschlusses und damit eines Tors erhöht, da wir eine I-Formation mit zwei Stürmern bilden.

## Gegenpressing

Nach dem Abschluss auf das Tor beabsichtigen wir, den Gegner erneut unter Druck zu setzen, um die Scheibe sofort zurückzuerobern.

Diesen Vorgang nennen wir Gegenpressing.

